

Wien: Moslem-Demo gegen Kopftuchverbot

Am Samstag sind tausende Moslems durch Wien gezogen, um unter anderem gegen das Kopftuchverbot zu kämpfen. Zielscheibe der Demonstranten war vor allem Integrationsminister Sebastian Kurz. „Wen kümmert’s, wenn sie (Anm.: die Demokratie) entblößt liegt im Dreck, die weißen Männer schauen gerne weg“, so eine Sprecherin bei der Schlusskundgebung. „Doch sehen wir mal, wer als Letztes lacht, Herr Kurz! Ich jedenfalls, habe Sie schon jetzt mit einem Lächeln bedacht.“ Und weiter: „Der Islam ist ein Bestandteil unserer Identität“. (krone.at hat weitere Infos und viele „schöne“ Bilder)